



Kinderkrippe am Pfarrhof, 29.08.2022

Leitfaden zur Eingewöhnung in der Kinderkrippe

Liebe Eltern!

Jetzt ist es so weit. Ihr Kind kommt in die Kinderkrippe und gemeinsam mit Ihnen startet es in einen neuen Lebensabschnitt und eine möglichst einfühlsame Eingewöhnungszeit.

Dafür braucht es eine gemeinsame Begleitung durch Sie, das Elternhaus/ die Bezugspersonen und uns als pädagogisches Fachpersonal. Dabei ist uns ein regelmäßiger Austausch mit Ihnen sehr wichtig. An dieser Stelle möchten wir schon einmal Danke für die Rücksendung der Fragebögen sagen.

Ihr Kind bewältigt dabei Hochleistungsarbeit!

- Es bewegt sich in neuen Räumen und zwischen unbekanntem Personen
- Muss mit unbekanntem Tagesabläufen vertraut werden und sich den Bedürfnissen anderer mehr oder weniger anpassen
- Lernt andere Kinder kennen und
- begegnet Erwachsenen, die ihm zunächst fremd sind und die es sich erst vertraut machen muss.

Jedes Kind reagiert auf diese vielfältigen Eindrücke auf unterschiedlichste Weise. Daher ist jede Reaktion „richtig“ und zeigt uns wie wir die Eingewöhnung individuell anpassen können. Ganz egal ob Ihr Kind neugierig, aufgeregt, unsicher oder auch ängstlich reagiert. Immer braucht es eine behutsame Eingewöhnungsphase mit individueller Begleitung und Zeit zur Orientierung. Bitte bleiben Sie in engem Austausch mit uns, damit wir Ihre ganze Familie jetzt besonders gut begleiten können.

Haben Sie **Vertrauen** in uns und Ihr Kind und schenken Sie sich und Ihrem Kind die **Zeit**, die es braucht, um einen guten Platz in der Krippe zu finden, der von Sicherheit getragen wird.

In der Regel wird es zwischen 3-6 Wochen dauern, um die erste Eingewöhnung bewältigt zu haben. (Diese Phase kann aber auch viel länger dauern!) Nehmen Sie sich die nötige Zeit – es lohnt sich und gibt Ihnen das Gefühl Ihr Kind an einem sicheren Platz versorgt und geborgen zu wissen.





Ablauf:

Da in diesem Jahr ALLE Familien neu Starten haben wir uns für die ersten beiden Tage folgenden Zeitrahmen gesetzt.

Tag 1:

Ihr Kind kommt mit Ihnen/ oder einer Vertrauensperson Ihrer Wahl für zwei Stunden in die Kinderkrippe. Bitte wählen Sie dafür folgenden Zeitpunkt aus:

7:00 Uhr – 9:00 Uhr

8:00 Uhr – 10:00 Uhr

9:00 Uhr – 11:00 Uhr

Oder 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Geben Sie uns Ihre **Wunschzeit bitte bis spätestens Donnerstag, 8.9.2022 bekannt**. Eine genaue Termineinteilung wird beim Elternabend um 17:00 Uhr an diesem Tag mit Ihnen noch einmal genau besprochen.

Nehmen Sie sich an diesem Tag Zeit und Aufmerksamkeit dafür, die Räumlichkeiten gemeinsam mit Ihrem Kind zu erkunden.

Außerdem beobachten wir wo das Kind am liebsten spielt und finden so einen Platz für die Begleitperson auf dem diese für das Kind da sein kann. (Die Begleitperson bleibt während der Eingewöhnungszeit immer auf diesem Platz und lässt dem Kind den Freiraum selbständig den Spielradius, um die Begleitperson zu erweitern)

Von Beginn an steht auch immer Jause in unserem Restaurant für Ihr Kind zur Verfügung.

Es gibt auch die Möglichkeit aus Trinkgläsern zu tringen. (Sollte Ihr Kind noch ein eigenes Trinkgefäß benötigen, bringen Sie dieses bitte mit.)

Tag 2:

Sie kommen zur gleichen, vereinbarten Zeit wie am Vortag und bekommen von uns einen „Begleitplatz“ bereitgestellt von dem aus, Sie für Ihr Kind da sein können. (dieser wird für Sie auf Grund der Beobachtungen vom Vortag bereitgestellt und kann sich nach Rücksprache im Laufe der Eingewöhnungszeit auch wieder ändern.)





Tag 3:

Das Kind kommt, wieder zur vereinbarten Uhrzeit, in Begleitung der Bezugsperson, an. Die Bezugsperson setzt sich, wie am Vortag, auf den vorbereiteten Platz. Das Kind kann sich im Gruppenraum frei bewegen, die neuen Räumlichkeiten entdecken, mit uns Kontakt aufnehmen. **Wichtig ist, dass die Bezugsperson ihren zugewiesenen Platz nicht verlässt** und das Kind sich eigenständig, ohne Begleitung, von der Bezugsperson entfernen kann.

Nach **Rücksprache mit der Bezugspädagogin** können hier bereits individuelle Regelungen je nach den Bedürfnissen der Familie getroffen werden.

Tag 4 und 5:

Versuchen Sie sich aus dem Spiel Ihres Kindes immer mehr zurückzuziehen. Merken Sie Ihr Kind braucht Sie in diesem Moment nicht, ist eine länger werdende Anwesenheit in unserer Einrichtung denkbar.

Erste Trennungsversuche:

Ab diesem Tag ist es auch immer wieder denkbar, dass Eltern – nach Absprache mit der Bezugspädagogin - für kurze Zeit und nach einer klaren Verabschiedung für wenige Minuten die Einrichtung bewusst verlassen. Dabei dürfen auch kurzzeitig Tränen fließen. Eltern/Begleitpersonen bleiben erreichbar und können zeitnah (in wenigen Minuten) wieder in unserer Einrichtung und bei Ihrem Kind sein.

Zweite Woche:

Tag 6:

Sie bringen Ihr Kind wie vereinbart und können dieser Vereinbarung entsprechend auch bleiben. Nach dem Wochenende kann immer noch einmal das Gefühl von einem totalen Neustart entstehen. (Zwei Tage zu Hause sind lang 😊)

Tag 7:

Kinder, denen die Eingewöhnung leichtfällt, dürfen das erste Mal am Mittagessen teilnehmen. Eltern warten in dieser Zeit in den Funktionsräumen oder der Garderobe. Bitte gehen Sie direkt im Anschluss an das Essen mit Ihrem Kind nach Hause.



Tag 7-10:

Die Anwesenheit kann dem Kind entsprechend verlängert werden.

Bitte ziehen Sie sich als Begleitperson immer mehr aus dem Spiel Ihrer Kinder zurück und lassen Sie uns Kontakt mit Ihrem Kind aufnehmen. So kann Beziehung wachsen. Das gibt Sicherheit.

Woche 3:

Tag 11:

Verläuft wie der letzte Tag der vergangenen Woche.

Tag 12:

Kinder denen dies gut tut, dürfen das erste Mal an einer Ruhephase teilnehmen. Bitte holen Sie Ihr Kind direkt danach ab.

Tag 12-15:

Wenn Kinder sich gut von Begleitpersonen trennen, kann die Anwesenheit der Kinder entsprechend stetig verlängert werden.

Bitte halten Sie mit Ihrer Bezugspädagogin guten Kontakt. Gemeinsam schaffen wir eine harmonische Eingewöhnungszeit für Ihr Kind. So kann unsere Einrichtung zum erweiterten Familienraum für Sie alle werden.

Gut zu wissen:

Brandschutzliste:

Im Eingangsbereich liegt eine Brandschutzliste auf. Bitte tragen Sie darin die Bring- / Abholzeit Ihres Kindes ein.

Jausenbuffet:

Ab dem ersten Tag gibt es die Möglichkeit im Restaurant zu jausnen. Das Jausenbuffet wird vom Schulbuffet des BG Rein geliefert und von uns vorbereitet. Unser Personal begleitet auch die Jausenrituale direkt vor Ort.





Mittagessen gibt es ab Dienstag in der zweiten Woche für jene Kinder die sich schon ein bisschen an die Krippe und uns gewöhnt haben. Es kann von diesem Tag an täglich von den Eltern abbestellt werden.

Bitte helfen Sie uns, dem Spiel Ihres Kindes respektvoll zu begegnen:

Folgende Verhaltensregeln helfen uns dabei:

- ✓ **der Erwachsene macht sich im Gruppenraum „klein“ – sitzt am Boden**
für Kinder ist es beängstigend, wenn viele erwachsene „große“ Personen im Raum stehen. Wir bitten euch, euch auf die Höhe der Kinder zu begeben, euch „klein“ zu halten.
- ✓ **ein guter Platz zum Beobachten und Verweilen ist am Rand des Gruppenraumes**
um das Spiel der Kinder nicht zu stören, bitten wir euch ab dem 2. Tag der Eingewöhnung sich auf den vorbereiteten Platz zu setzen.
- ✓ **keine Tratschereien im Gruppenraum**
damit die Kinder in ihrer Orientierung, ihrem Spiel, ihrem Ankommen in der Gruppe nicht gestört werden bitten wir euch um eine ruhige Atmosphäre. Ein Elternaustausch ist im Foyer beim Gestalten der Collage möglich.
- ✓ **Handyverbot im gesamten Kinderhaus**
eure gesamte Aufmerksamkeit gilt eurem Kind
- ✓ **„Ab hier schaff ich es alleine“**
Ab der 2. Eingewöhnungswoche wird euer Kind soweit es dies schafft, bei Bezugspädagogin bzw. beim entsprechenden Funktionsraum verabschiedet
- ✓ **beim Abholen wird der Gruppenraum nicht betreten**

„Das Spiel ist die Arbeit des Kindes“. Anwesende Kinder sollen durch die stetige Abholsituation nicht in ihrem Spiel gestört werden. Das Nestpersonal übergibt die Kinder bei der Gruppenraumtüre oder bringt sie ins Foyer.



Weitere Tipps für eine gelingende Eingewöhnung:

- ✓ Bringen Sie Ihr Kind in der Eingewöhnungszeit regelmäßig und vermeiden Sie möglichst längere Fehlzeiten! Dies erleichtert den Eingewöhnungsprozess.
- ✓ Während der gesamten Eingewöhnungszeit sollte Ihr Kind, wenn möglich, von derselben Person begleitet werden. Täglich wechselnde Begleitpersonen würden Ihr Kind verunsichern.
- ✓ Ihr Kind ist bei uns in den besten Händen. Traurigkeit und Abschiedstränen sind völlig normal. Auch wenn es anfangs schwerfällt: Übergeben Sie uns Ihr Kind! In der Regel beruhigen sich behutsam eingewöhnte Kinder schon nach wenigen Minuten. Falls dem einmal nicht so sein sollte, werden wir Sie anrufen. Vertrauen Sie uns! Die ersten Trennungsversuche beginnen wir ohnehin erst dann, wenn wir überzeugt sind, dass Ihr Kind schon ausreichend Vertrauen zu einer unserer Mitarbeiterinnen gefasst hat und es sich von dieser verlässlich trösten lässt.
- ✓ Absprachen und ständiger Kontakt mit dem Team sind wichtig und helfen auch etwaige Probleme oder Zweifel auszuräumen. Kommen Sie immer zu uns, wenn Sie Fragen, Unsicherheiten oder Sorgen haben!
- ✓ Regelmäßigkeiten, gleiche Abläufe und Rituale geben Ihrem Kind Sicherheit.
- ✓ Gönnen Sie Ihrem Kind nach dem Nachhause kommen eine kleine Auszeit, die es in Ruhe mit Ihnen verbringen kann.
- ✓ Geben Sie Ihrem Kind Zeit! Jedes Kind hat sein eigenes Tempo, um sich an neue Situationen zu gewöhnen!
- ✓ Wenn Ihre individuelle Familiensituation eine andere Gestaltung der Eingewöhnungsphase dringend notwendig macht, besprechen Sie dies bitte rechtzeitig mit uns. Wir werden gemeinsam mit Ihnen die bestmögliche Alternative für Ihr Kind erarbeiten.

Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen und Ihrer Familie auf eine ganz besondere Zeit.

Ihr Krippenteam

